



## Blüten und Blätter pressen

Die Menschen haben Blumen schon immer benutzt, um mit ihnen etwas auszudrücken. Wer Blumen verschenkt, bedankt sich damit oft bei jemandem oder er denkt an jemanden, will seine Gefühle ausdrücken oder sich entschuldigen. Gepresste Blumen halten zum Glück ewig und lassen sich super dazu benutzen selbst gebastelte Karten, Geschenke, Dekoration, Lesezeichen und noch viel mehr zu verzieren.

### Du brauchst

- Frische Blumen
- Zwei Blatt Pergamentpapier oder Küchenrolle
- Schwere Bücher oder eine Blumenpresse

### Schritte

- 1** Zuerst suchst Du Dir ein dickes Buch. Wörterbücher und Lexika sind besonders geeignet, um Blumen zu pressen.
- 2** Öffne das Buch und lege sicherheitshalber auf jede Seite ein Blatt Pergamentpapier oder Küchenrolle. Es nimmt die Feuchtigkeit auf, die entsteht, wenn die Blume trocknet.
- 3** Lege ein oder zwei Blüten auf eines der Papiere, decke das andere Blatt Papier darüber und schließe vorsichtig das Buch. Pass auf, dass dabei nichts verrutscht.
- 4** Wenn Du mehrere Blumen pressen willst, kannst Du sie an verschiedenen Stellen in ein und dasselbe Buch einlegen. Dann musst Du aber ausreichend Abstand zu den anderen Seiten, in die Du Blüten legst, einhalten.
- 5** Staple weitere dicke Bücher auf das Buch und stelle den Stapel an einen trockenen Ort.
- 6** Nach ein paar Wochen sind die Blüten vollständig getrocknet. Öffne das Buch und entferne vorsichtig das Pergamentpapier. Bewahre die Blumen in einer schönen Box oder einem Album auf oder nutze sie, um etwas zu verzieren.
- 7** Flache Blumen wie Veilchen, Klematis oder Vergissmeinnicht lassen sich am besten pressen. Auch Blätter lassen sich gut pressen und sehen oft wunderschön zu getrockneten Blüten aus.
- 8** Viel Spaß beim Blumen sammeln und fröhlichen Pressen.